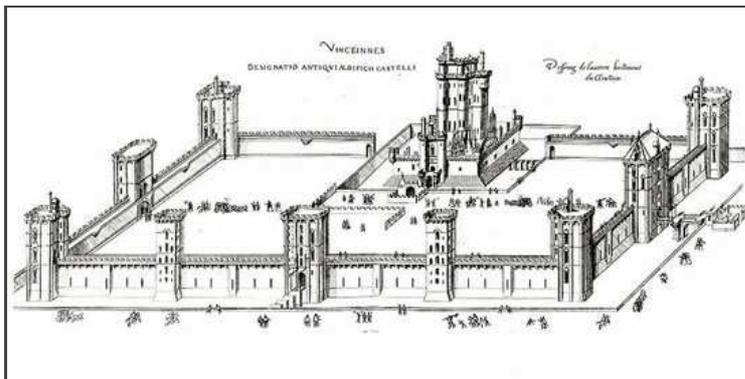




CHÂTEAUX DE VINCENNES

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Île-de-France](#) | [Vincennes](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Jacques Androuel du Cerceau, Les Plus Excellens Bastimens de France, 1575

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Château de Vincennes, am Stadtrand von Paris nahe der ausgedehnten Wälder von Vincennes gelegen, war im Mittelalter neben dem [Palais de la Cité](#) die bedeutendste Residenz der französischen Könige. Mit dem Ausbau des Louvre im 16. Jahrhundert und dem Umzug des Hofes nach Versailles 1682 verlor Vincennes an Bedeutung. Könige sind hier geboren und gestorben, Hochzeiten wurden gefeiert und Staatsgäste empfangen. Die Anlage wie sie heute zu sehen ist, wurde zwischen 1361 und 1380 errichtet und umschloss ein Jagdschloss des 12. Jahrhunderts. Die Dimensionen der rechteckigen kastellartigen Anlage sind beeindruckend. Der Mauerring misst 330 x 180 Meter. Jeder der neun Türme der Umfassungsmauer war ursprünglich 40 Meter hoch. Leider wurden diese Türme, mit Ausnahme des "Tour du Village" bis auf die Höhe der Umfassungsmauer abgetragen (immerhin noch 18 Meter). Auf der Westseite befindet sich durch einen eigenen Mauerring geschützt der Donjon. Mit seinen 52 Metern Höhe ist er heute der höchste Donjon Europas. Die Bedeutung der Anlage zeigt sich auch in der prächtigen gotischen Kapelle der Burg. Im 17. Jahrhundert wurde die südliche Hälfte der Burg dem Zeitgeschmack angepasst, im 18. Jahrhundert war die Anlage Staatsgefängnis später eine bedeutende Militärgarnison.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°50'33.0" N, 2°26'09.0" E](#)
Höhe: 54 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Château de Vincennes | 1 Avenue de Paris | FRA-94300 Vincennes
Tel: +33 01 48083120



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Wenige Parkmöglichkeiten am Straßenrand.
Im Süden stark frequentierter großer Parkplatz.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Pariser Metro: Endhaltestelle der Linie 1 "Château de Vincennes".



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

22. September - 20. Mai
Täglich: von 10:00 - 17:00 Uhr

21. Mai - 21. September
Täglich: von 10:00 - 18:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 9,00 EUR

Ermäßigt: 7,00 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

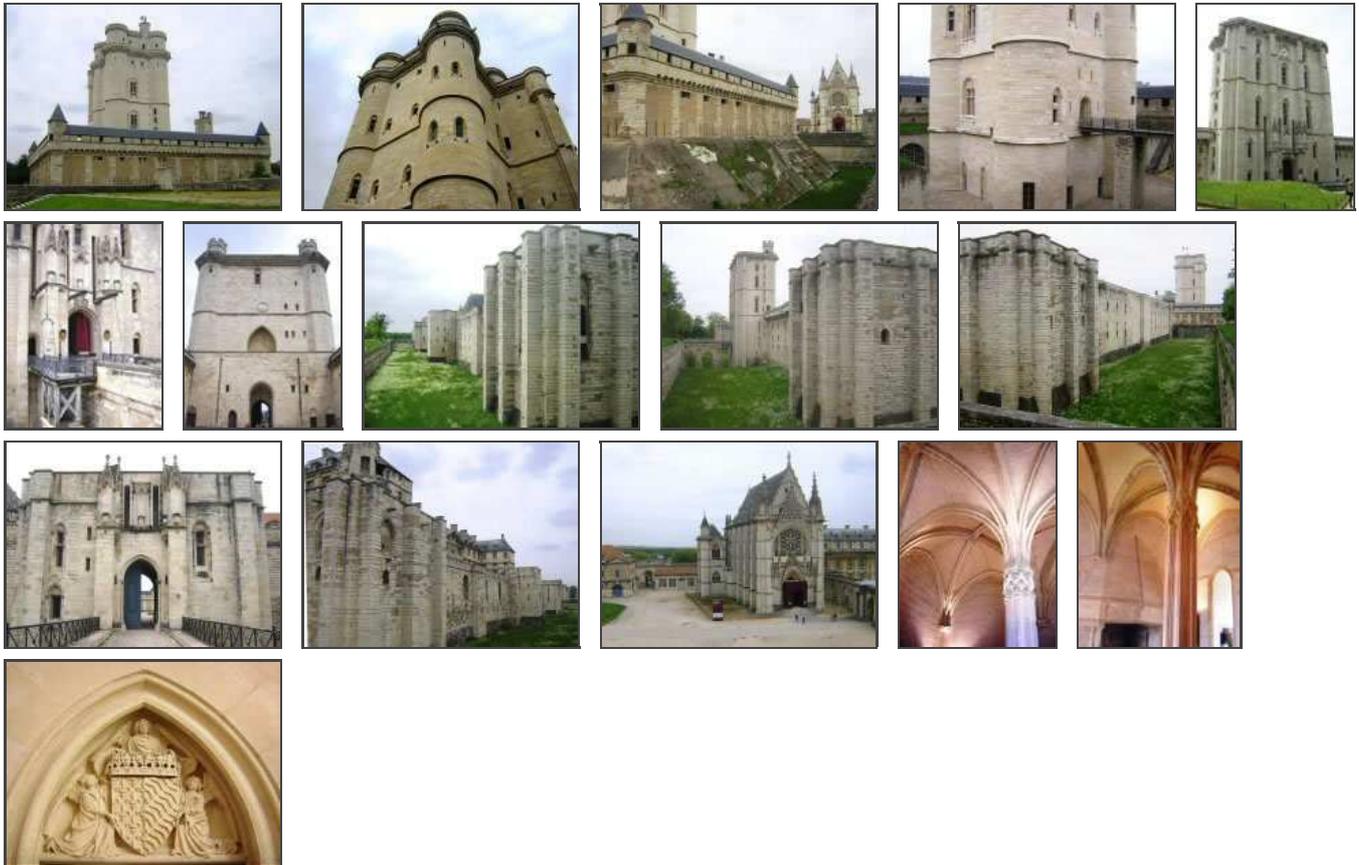
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

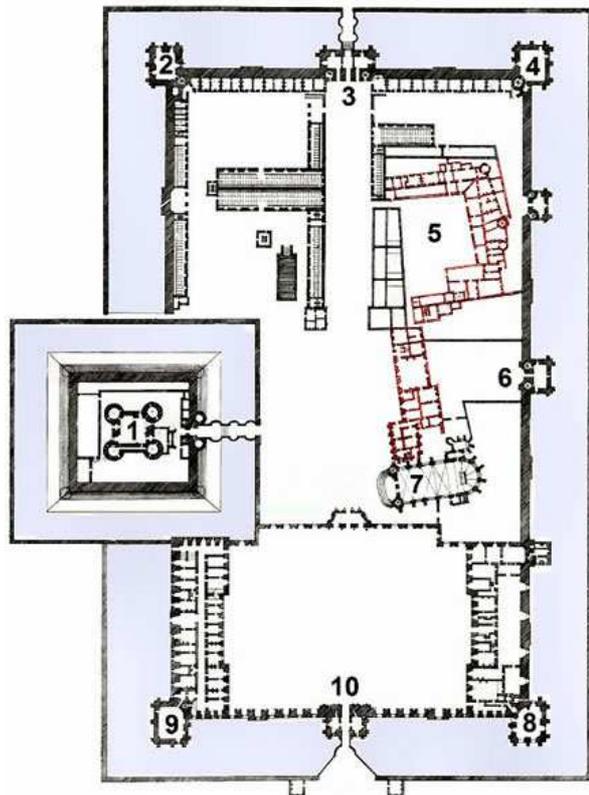
Donjon; Erdgeschoss: Ebenerdiger Eingang aber sehr schmal (siehe Bild), sonst Treppen.
Sainte Chapelle: ca. zehn flache Stufen.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Donjon (errichtet 1361-1370)
2. Tour de Paris (alle Türme errichtet 1373-1380)
3. Tour du Village
4. Tour du Réservoir
5. Jagdschloss, vor 1178
6. Tour de Salves
7. Saint Chapelle 1379-1552
8. Tour und Palast de la Reine
9. Tour und Palast du Roi
10. Tour du Bois

Quelle: Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

vor 1178	Bau des Jagdschlusses durch König Ludwig VII.
1289	König Ludwig X. wird in Vincennes geboren und stirbt dort 1316. Es heißt, er sei nach einem Ballspiel erhitzt in den kühlen Keller der Burg gegangen, um dort Wein zu trinken.
1328	König Karl IV. stirbt in Vincennes.
1337	König Phillip VI. plant den Bau des Donjon, die Fundamente werden gelegt.
1328 - 1350	Unter König Phillip VI. wird das Schloss wieder zur bevorzugten Residenz. In den folgenden Jahren werden sechs Königskinder dort geboren, darunter auch der spätere Karl V.
1361 - 1370	Nachdem der in englische Gefangenschaft geratene Johann II. den Bau des Donjon nicht mehr in Auftrag geben kann, lässt sein Sohn Karl V. den Donjon mit Umfassungsmauer errichten. Er war von Anfang an als königliches Wohngebäude vorgesehen, wie die luxuriöse Ausstattung und die großzügig bemessene Wendeltreppe beweisen. Das Holz der Verkleidung der Gewölbedecken wurde zwischen 1367 und 1372 im Deutschordensland geschlagen.
1373 - 1380	Die 18 Meter hohe Umfassungsmauer der Burganlage wird gebaut. Sie misst 330 x 180 Meter. Die ursprünglich nassen Gräben sind 25-29 Meter breit. Die drei Tortürme, die vier Ecktürme und die zwei Wehrtürme an der Westseite waren 40 Meter hoch.
1379 - 1559	Bau der Sainte Chapelle. Fertigstellung erst unter König Heinrich II. und Katharina von Medici.
1385	Karl VI. heiratet Isabeau (Elisabeth von Bayern-Ingolstadt) in Vincennes, wo auch ihr erstes Kind zur Welt kommt. Im weiteren Verlauf des Hundertjährigen Krieges dominiert die militärische Nutzung der Anlage.
1422	Heinrich V. von England, Sieger von Agincourt, stirbt in Vincennes.
1436	Die Burg fällt an Frankreich zurück. In der Folgezeit residieren die Könige jedoch bevorzugt an der Loire.
1574	Während der Hugenottenkriege wird der spätere König Heinrich IV. hier gefangengehalten. König Karl IX. stirbt auf der Burg.
1610	Maria von Medici lässt den jungen Ludwig XIII. im sicheren Vincennes aufwachsen.
1652	Kardinal Mazarin wird Besitzer der Burg und stirbt dort 1661.
1654 - 1658	Umgestaltung der südlichen Burghälfte durch König Ludwig XIV. Bau des Palais de la Reine und des Palais du Roi. Der Tour de Bois wird zum Triumphbogen umgestaltet.
1682	Der Hof verlässt Vincennes in Richtung Versailles.
1777	Marquis de Sade wird sieben Jahre im Donjon eingekerkert.
1804	Der Bourbonne Duc d'Enghien wird, nachdem Napoleon ihn aus Ettenheim/Baden entführen ließ, in einem Schauprozess zum Tode verurteilt und im Burggraben erschossen.
1804 - 1820	Sieben Türme der Umfassungsmauer werden bis auf Mauerhöhe abgerissen, einzig der Tour du Village bleibt in seiner ursprünglichen Höhe erhalten.
1841 - 1844	Östlich der Burg wird das "Neue Fort" angebaut, das über die dreifache Grundfläche des nun "Alten Fort" genannten Château verfügt. Dort werden Magazinbauten, Baracken und zeitgemäße Schießscharten errichtet. Das Fort Neuf wird heute noch vom Militär genutzt.
1853	Die Kapelle wird zum Baudenkmal erklärt.
1870/71	Die Garnison wird Ausgangspunkt mehrerer erfolgloser Angriffe auf den deutschen Belagerungsring um Paris. In den beiden Forts von Vincennes lagen zu diesem Zeitpunkt über 8000 Mann.
1913	Der Donjon wird zum Baudenkmal erklärt.
1917	Die berühmte Tänzerin Mata Hari wird als deutsche Spionin in Vincennes erschossen.
1936	Im südwestlichen Burggraben wird ein unterirdischer Befehlsstand errichtet, von welchem aus Generalstabschef Gamelin 1940 die alliierten Streitkräfte befehligt.

1944 Beim Abrücken der deutschen Truppen aus Paris werden die Munitionsvorräte in Vincennes gesprengt, dabei geraten die Paläste der Königin und des Königs in Brand und eine Bresche in der Westmauer entsteht, die erst 1990 rekonstruiert wird.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Éditions du Patrimoine - Centre des Monuments Nationaux - Le Château de Vincennes | Paris, 2005

Lorentz, Philippe - Atlas de Paris au Moyen Âge | Paris, 2006

Silvestre, Israel - Plan général du château de Vincennes | 1668

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.chateau-de-vincennes.fr

Offizielle Webseite des Château de Vincennes

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.04.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[21.06.2013] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.04.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

